



Sommerliche Grüße

August 2016

Lydia Goede/105-450 27th Street E/Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada/Phone: 306-763-2797/E-mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

Kaum zu glauben, wie schnell die zwei Monate in Deutschland vergangen sind, und ich jetzt schon wieder zurück in Kanada bin. Ich lade Euch ein mit mir auf eine kleine Tour zu gehen, wo ich Euch beschreibe, was hier und in Deutschland so in the letzten Monaten passiert ist. Natürlich ist das nur ein sehr kleiner Ausschnitt!

Meine Zeit in Deutschland:

Ganz herzlich danke ich Euch, daß Ihr mich auf meiner Reise durch Deutschland mit Euren Gebeten begleitet habt!! Ich hatte eine wunderbare und ermutigende Zeit mit meiner Familie, Freunden und Unterstützern!! Für meinen diesjährigen Reisedienst hatte ich mich dafür entschieden, mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen als ich es sonst in meinen vorherigen Reisediensten getan habe. Ich habe die Zeiten mit meiner Familie sehr genossen, und hab auch viel Spaß mit meinen Nichten und Neffen erlebt. Denn wer wird schon einmal von einem Neffen mit Wasser begossen:) oder darf gemeinsam für eine Abschlußprüfung lernen. Es tat mir gut, einfach mal intensiver meine Schwestern mit Familie zu erleben, und dadurch auch mehr zu verstehen, was sie so ihre Tage erleben.

Meine Dienste in den unterschiedlichen Gruppen und Bibelschulen sind gut angekommen, und haben Leute zur Mission herausgefordert. Mich hat es auch wieder ermutigt ganz konkret zu erleben, wie ich in meinem Dienst hier von Euch getragen werde – vielen Dank!!

Ich habe Wanderungen, Spaziergänge mit Freunden erlebt, und mich auch durch andere Dinge, wie z. B. mir Zeit für ein gutes Buch zu nehmen ect., erholen dürfen! Hab meine Zeit in D. einfach genießen dürfen, was echt ein Geschenk ist!

Natürlich gab es auch Zeiten, Situationen, die nicht so einfach zu bewältigen waren. Wie z. B. hätte ich gerne meiner Familie und auch Freunden in ihren nicht so einfachen Situationen Erleichterung verschaffen wollen, was aber nicht ging. So war Zuhören, für sie zu beten und einfach da zu sein, meine Ermutigung für sie. Denn leider müssen wir durch manche Dinge alleine gehen, auch wenn andere uns helfen möchten. Es war für mich dieses Mal nicht einfach meine Familie zurück zu lassen, denn ich vermisse es schon einfach mal bei ihnen vorbeischauchen zu können. Aber ich weiß, daß sie in Gottes Händen geborgen sind, und das ist tröstlich zu wissen!!

Mein Dienst im Buchladen:

Joanna und David haben eine sehr gute Arbeit im Buchladen während meiner Abwesenheit geleistet!! Ich bin immer noch so dankbar für Ihre Bereitschaft dieses Dienst für mich zu übernehmen, so daß ich nach Deutschland gehen konnte!

Dank ihrem guten Dienst hat nicht viel Arbeit auf mich gewartet als ich zurück kam. Außer ein paar Büro-sachen, was aber normal ist.

Auch wenn es im Sommer eh immer etwas langsamer zu geht, so bleibt mir immer etwas zu tun, wie z. B. einen Rundbrief schreiben, Dinge für den Buchladen und Unterstützer zu basteln und natürlich mich um Kunden und Bestellungen zu kümmern.:)

Wenn ich ehrlich bin, hat es mir ganz gut getan zu hören, das ich vermisst wurde! Denn dies zeigt, daß ich mit Gottes Hilfe bleibende Kontakte aufbauen konnte, und Leute mir vertrauen. Leider sind Einige davon, nicht so sehr an geistlichen Dingen interessiert, aber ich weiß, daß Gott geduldig ist, und ich wünsche mir, daß Seine Liebe durch mich scheinen darf!

Während ich an diesem Rundbrief arbeite, ist ein Mann in den Laden gekommen, und hat mir erzählt, daß seine Frau vor einigen Tagen verstorben ist. Er hat mir gesagt, wann die Trauerfeier sein wird. Als ich ihm sagte, „daß ich versuchen werde dort dabei zu sein,“ hat er darauf geantwortet, „ich hoffe doch sehr!“ Diese Antwort zeigt mir, wie wichtig es diesem trauernden Mann war, das ich dabei bin. Denn auch wenn wir nicht viel über geistliche Dinge reden konnten, so hat er doch die Zeit, die ich mit Beiden verbracht habe, sehr geschätzt.

So habe ich für eine Weile den Laden geschlossen, damit ich bei der Beerdigung dabei sein konnte. Hab dort dann noch andere Familienmitglieder kennen gelernt, die dankbar für mein Dasein und Ermutigung waren. Da zeigt es sich einmal wieder, wie wichtig es ist, Zeiten mit anderen zu verbringen, und all das Andere kann warten!

Im letzten halben Jahr sind vermehrt Kunden in den Laden gekommen, die Bücher oder andere Materialien über die Endzeit bzw. Wie wird es im Himmel sein, haben wollten. Über dieses Thema gibt es schon einige Bücher und Materialien, aber leider viele sind un-biblisches. Ich brauche Gottes Weisheit, um biblisches Material/Bücher zu diesem Thema besorgen zu können. Vielen Dank, daß Ihr da mit für betet.

Bitte betet weiterhin für mich, daß ich Gottes Wahrheit so weitergebe, daß ich mit meinen Worten andere nicht verurteile, sondern sie herausgefordert werden, Jesus Christus zu suchen und selber in Seinem Wort zu lesen. Auch brauche ich Weisheit, damit ich verstehe wo die Einzelnen stehen und was sie wirklich glauben, damit ich durch Gottes Wort ihnen helfen kann Seine Wahrheit zu verstehen! Was auch für mich persönlich bedeutet, daß ich nahe bei Jesus bleiben muß, und mich von IHM alleine leiten lasse, denn ich verstehe auch nicht alles! - Dank Euch für Eure Gebete!

Dienste außerhalb des Buchladens:

Kaum war ich wieder zurück in Kanada, fingen auch wieder meine Dienste außerhalb des Buchladens an.

Der Dienst im Frauengefängnis ist weiterhin ein Segen für alle Frauen, die dabei sind!

Ende July hat Gott mich durch eine Gefangene ermutigt! Mir ging es emotional nicht so gut, hab davon aber nichts gesagt, denn es geht ja nicht um mich!! Trotzdem hat nach dem ersten Gottesdienst, sich eine Frau zu mir gewandt, mich umarmt und gesagt, „du kommst mir bekannt vor! Kennen wir uns vielleicht von einem Treffen, wo sich Menschen treffen, die mit Alkohol Probleme haben?“ Wir haben uns erst an diesem Tag im Gefängnis zum ersten Mal getroffen. Trotzdem hat es mich ermutigt, und bewegt, daß sie den Mut hatte auf mich zu zukommen, und nicht dachte, daß ich besser bin, keine Probleme habe. Ich habe mich bei ihr für ihre Umarmung und ihre Ermutigung bedankt!

Als ich dort im Gefängnis war, hat Gott es mir auf's Herz gelegt, daß ich doch beim nächsten Mal, Ende August, das Thema: Trauer mit den Frauen dort besprechen soll. Bitte betet, daß Gott mich leitet, wie ich diese Botschaft weitergeben soll. Mein Anliegen und Gebet ist, daß durch diese Botschaft die Frauen entdecken, daß sie in ihrer Trauer nicht alleine sind, und daß es Hoffnung (Hope) gibt! Auch in unserer dunkelsten Stunde scheint Gottes Fürsorge und Trost durch!

Persönliches:

Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure liebe Gastfreundschaft & Zuwendung während in ich Deutschland war, und für alle lieben Grüße zu meinem Geburtstag!!

Ganz herzlich danke ich Euch auch für all Eure treue Unterstützung auf so unterschiedliche Weise!

Seid lieb begrüßt,
Eure Lydia



Gebetsanliegen:

Dank:

- für Gottes Kraft & Freude für jeden Tag
- für den ermutigenden Reisedienst
- für die gesegneten Möglichkeiten von meinem Dienst und von der Arbeit von NCEM berichten zu dürfen
- für Gottes Bewahrung auf all meinen Wegen
- für die besonders schöne Zeit mit meiner Familie
- für die Zeiten der Erholung
- daß Joanna & David eine gute Arbeit in meiner Abwesenheit geleistet haben

Bitte betet:

- für Weisheit & Gottes Worte im Umgang mit den Menschen, die ER mir in den Weg stellt
- um Gottes Weisheit und Leiten, für die Botschaft im Frauengefängnis Ende August
- um emotionale, körperliche, mentale und geistliche Bewahrung
- für mehr Arbeiter in Gottes Erntefeld
- daß wir alle nach Gottes Wahrheit hungern

Vielen Dank für all Eure Gebete!!



Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:
Volksbank Syke
BIC: GENODEF15HR
IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede oder AC128000
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca
PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA